



Das Kücken, das in der schützenden Hand ruht, kann Sinnbild für das ‚im Herrn‘ sein. Wir ruhen stets in der ‚Hand Gottes‘, auch wenn wir uns dessen oft zuwenig bewusst sind, daran zweifeln oder die Geborgenheit nicht verspüren.

Die Christrose, welche inmitten von Schnee und Frost erblüht, ist ein Sinnbild der Freude, welche das Leben in Christus hervorruft, auch dann, wenn wir uns in

Schwierigkeiten befinden und von der Kälte der Lieblosigkeit umgeben sind.

Die Christrose ist auch ein Symbol für die Geburt des Erlösers „inmitten der Nacht“ der menschlichen der Schuld.

Deshalb können wir trotz der Nöte - in uns und um uns – einander aufrichtig „Frohe Weihnachten“ wünschen und bereiten.